



## Gemeinsame Presseinformation

### Das Internet - ein "Netz mit Web-Fehlern?" Fachstelle für Suchtprävention bietet Informationsveranstaltung

**Bensheim, 26. März 2009.** Die neuen Medien gehören zum unverzichtbaren privaten, beruflichen und schulischen Alltag. Doch immer mehr Kinder und Jugendliche nutzen Computer und Internet in exzessiver Form. Studien belegen, dass zwischen drei und zwölf Prozent der Internetnutzer sogar als süchtig eingestuft werden. Um Eltern der Geschwister-Scholl-Schule für das Thema zu sensibilisieren und Fragen im Umgang mit Computer und Internet zu klären, fand ein Elternabend mit der AWO Jugend- und Drogenberatung PRISMA und BiS (Beratung in der Schule) für ca. 100 Eltern am 26.03.09 in Bensheim statt.

Die Informationsveranstaltung ist ein Baustein des landesweiten Projekts "Netz mit Web-Fehlern, das die Hessische Landesstelle für Suchtfragen (HLS) mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse (TK) in Hessen ins Leben gerufen hat. Thomas Graf, Medienpädagoge und Projektleiter: "Während PC und Internet für Kinder und Jugendliche zur Selbstverständlichkeit geworden sind, werden viele Eltern durch die neuen technischen Möglichkeiten verunsichert." Wird mein Kind durch den PC von anderen Freizeitaktivitäten abgelenkt? Kann man mit Multimedia überhaupt etwas lernen? Wie lange darf mein Kind ins Internet? Sind Computerspiele schädlich? Welche Grenzen gilt es zu setzen? - Fragen, die sich Eltern in diesem Zusammenhang stellen.

"Wir möchten mit unseren Aktivitäten vorhandene Unsicherheit und Berührungängste abbauen", so Andreas Gohlke von PRISMA. „Die Veranstaltung in Bensheim ist ein Schritt, uns diesem Ziel zu nähern“ so Gohlke weiter. Während der zweistündigen Veranstaltung informiert Andreas Gohlke über die Hintergründe der Problematik und klärt über Vorbeugungs- und Hilfsmöglichkeiten auf. Weiterhin werden Fragen diskutiert, inwieweit exzessives Computerspielen, Surfen oder Chatten nur eine vorübergehende Phase ist oder bereits eine Ernst zu nehmende Verhaltenssucht. Ein weiteres Schwerpunktthema des Elternabends ist „Mobbing“. Dazu hat Herr Schäfer (BiS) viel Erle-



## Gemeinsame Presseinformation

ben aus Sicht der Schüler beschrieben und über die Gefühle von Tätern und Opfern berichtet.

Wegen der zunehmenden Bedeutung des Themas ist die Veranstaltung keine einmalige Aktion. Die Problematik wurde in Veranstaltungen im letzten und Anfang dieses Jahres bereits aufgegriffen und wird weiter vertieft. In Kooperation mit der HLS plant die AWO Jugend- und Drogenberatung PRISMA Seminare zum Erwerb von Medienkompetenz für Eltern, Lehrer und Jugendliche.

### Hintergrund

Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen (HLS) ist der Zusammenschluss der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und ihrer Mitgliedsorganisationen, die auf dem Gebiet der Suchtprävention und der Suchthilfe tätig sind. In der HLS sind nahezu alle hessischen Einrichtungen der Suchtprävention und Suchthilfe organisiert: 200 Einrichtungen im professionellen Bereich sowie 650 Selbsthilfegruppen. Die HLS finanziert sich aus Mitteln des Hessischen Sozialministeriums, Spenden und Bußgeldern.

### Für Rückfragen zum landesweiten Projekt "Netz mit Web-Fehlern?"

Projektleiter der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen (HLS)  
Thomas Graf  
Tel. 0178 - 81 29 35 6  
eMail: [tg@hls-online.org](mailto:tg@hls-online.org)  
[www.hls-online.org](http://www.hls-online.org)

### Für Rückfragen zur Veranstaltung in Bensheim

Andreas Gohlke, AWO Jugend- und Drogenberatung PRISMA in Bensheim  
Tel. 06251/64565  
eMail: [andreas.gohlke@drogenberatung-prisma.de](mailto:andreas.gohlke@drogenberatung-prisma.de)  
[www.drogenberatung-prisma.de](http://www.drogenberatung-prisma.de)